



Impressum
 Gestaltung: Andreas Linke/Worm und Linke, München
 Klimaneutral gedruckt auf 100 % Recyclingpapier
 Bildnachweis: Bezirk Oberbayern, Archiv BHM Amerang;
 Nixdorf, Bezirk Oberbayern, Archiv FLM Glentleiten; Amse



Anfahrt

Mit öffentlichen Verkehrsmitteln: DB Station Bad Endorf oder Wasserburg, dann mit dem Oberbayernbus bis Amerang. Sonntags von Mai bis Oktober mit der Lokalbahn Bad Endorf – Obing, Haltestelle Amerang.
 Mit dem Auto: A8 München – Salzburg, Ausfahrt Rohrdorf oder Bernau, oder über die B 304 von München über Wasserburg

Öffnungszeiten

Ende März bis Anfang November, aktuelle Infos auf der Website dienstags bis sonntags sowie an allen Feiertagen und Kirchweihmontag von 10:00 – 17:00 Uhr.

Eintrittspreise

- Erwachsene: 5,50 Euro, mit Gästekarte: 4,50 Euro
 - Kinder und Jugendliche bis 16 Jahre: Eintritt frei
 - Mitglieder des Fördervereins: Eintritt frei
 - Gruppen (ab 15 Pers.): 4,50 Euro/Pers.
 - Saisonkarte: 14 Euro
 - Saisonkarte DU und ICH: 20 Euro
- Einen ermäßigten Eintritt erhalten Schüler, Studierende, Auszubildende, Menschen mit Schwerbehinderung, Teilnehmende an Freiwilligendiensten (BFD, FSJ, FÖJ).

Bauernhausmuseum Amerang
 des Bezirks Oberbayern
 Hopfgarten 2, 83123 Amerang
 Tel.: +49(0)8075/91 509 0 (Verwaltung)
 oder +49(0)8075/91 509 11 (Kasse)
 E-Mail: museum@bhm-amerang.de
 www.bhm-amerang.de



Bauernhausmuseum
 Amerang



Willkommen draußen im Museum!



Geschichte zum Greifen nah



Tradition mit frischem Wind



Das Bauernhausmuseum Amerang des Bezirks Oberbayern zeigt original eingerichtete Bauernhäuser, darunter den einzigen Vierseithof in einem oberbayerischen Freilichtmuseum und eines der ältesten Bauernhäuser Altbayerns. Umgeben von Wiesen und Feldgehölzen sind außerdem kunstvoll verzierte Bundwerkstadel, historische Werkstätten und technische Anlagen sowie Bauerngärten zu entdecken. Aktuelle Informationen über Vorführungen, Veranstaltungen und Führungsangebote unter www.bhm-amerang.de

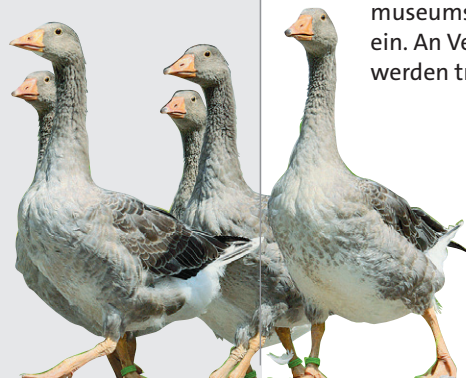


Eingangsgebäude mit
Museumsladen



Freilichtmuseum des Chiemgaus und Rupertiwinkels

Auf dem leicht zugänglichen Gelände stehen Tradition und historischer Wandel der Gesellschaft im östlichen Oberbayern von der frühen Neuzeit bis zur Gegenwart im Mittelpunkt. Die Häuser mit ihren Objekten erzählen Geschichten der ehemaligen Bewohnerinnen und Bewohner und ihrer Zeit. Zum Mitmachen laden museumspädagogische Angebote für alle Altersstufen ein. An Veranstaltungstagen und bei Vorführungen werden traditionelle Handwerkstechniken lebendig.



Landwirtschaft und Handwerk
Die Pflege der Gärten und Felder orientiert sich an den in den 1950er Jahren üblichen landwirtschaftlichen Methoden. Die Seilerei, die Wagnerei oder die Sägemühle erklären anschaulich in Vergessenheit geratene Handwerksberufe.



Einkaufen und Einkehren

Ob handgefertigte Produkte, kleine Mitbringsel oder ausgewählte bayerische Literatur und Musik – im Museumsladen ist bestimmt für jeden Geschmack das passende Souvenir dabei. Der schattige Biergarten an der Museumsgaststätte lädt zu Pause und Stärkung ein.



Forschen, bewahren, ausstellen und vermitteln
Mit dem Freilichtmuseum Glentleiten und seinem Zweigmuseum in Amerang unterhält der Bezirk Oberbayern eine Kultureinrichtung, die sich der Aufgabe widmet, das Leben, Wohnen und Arbeiten im ländlichen Oberbayern zu dokumentieren und zu erforschen. Die Ergebnisse präsentiert und vermittelt ein interdisziplinäres Team an beiden Museumsstandorten einem breiten Publikum. Die Sammlung zur Alltagskultur dieses außerschulischen Lernortes umfasst mehr als 80.000 Objekte.



Freilichtmuseum Glentleiten des Bezirks Oberbayern

Erleben Sie im größten Freilichtmuseum Südbayerns einen spannenden Tag in faszinierender Umgebung und erfahren Sie mehr über das Leben im ländlichen Oberbayern früher und heute. Mehr als 60 historische Gebäude sind samt ihrer Einrichtung original erhalten. Sie wurden in einer nach historischen Vorbildern gepflegten Kulturlandschaft wieder aufgebaut.

Freilichtmuseum Glentleiten des Bezirks Oberbayern
An der Glentleiten 4, 82439 Großweil
Telefon: +49(0)8851/185 0
freilichtmuseum@glentleiten.de
www.glentleiten.de

